



A journey through the earth's history



Ziele für nachhaltige Entwicklung

ENTDECKER TRAIL BORGHOLZHAUSEN

TERRA.tipp



Ob still bewundernd oder aktiv genießend: Was uns die letzten 300 Millionen Jahre äußerst bewegter Erdgeschichte hinterlassen haben, lässt sich im Natur- und Geopark TERRA.vita auf rund 1.500 km<sup>2</sup> Fläche in ganz besonderer Weise erleben.

Tauchen Sie ein in die Besonderheiten unserer Region! Mit den sogenannten TERRA.tips – Fallblättern zu unseren Highlights – helfen wir Ihnen gerne dabei. Das Städtchen Borgholzhausen lädt ein zu einer – nicht nur geologischen – Entdeckungstour!

*Whether silently admiring or actively enjoying, what 300 million years of Earth's geological history have left us can be experienced in a very special way on some 1,500 km<sup>2</sup> (~580 sq mi) in the Natur- und Geopark TERRA.vita.*

*Dive into the special features of our region! Let our TERRA.tips help you. The small town of Borgholzhausen invites you on a discovery tour of more than only geological features!*

Weitere Informationen / For more information:  
[www.geopark-terravita.de](http://www.geopark-terravita.de)

Impressum

**Herausgeber und Kontakt**  
 Natur- und Geopark TERRA.vita  
 Am Schölerberg 1  
 49082 Osnabrück  
 Telefon: (0541) 501 4217  
[www.geopark-terravita.de](http://www.geopark-terravita.de)  
[info@geopark-terravita.de](mailto:info@geopark-terravita.de)

**Layout und Redaktion**  
 Natur- und Geopark TERRA.vita  
**Fotos**  
 Stadt Borgholzhausen, Natur- und Geopark TERRA.vita  
**Druck**  
 Günter Druck, Georgsmarienhütte  
 Stand April 2024

**Weitere Informationen**  
 Stadt Borgholzhausen  
 Schulstraße 5  
 33829 Borgholzhausen  
 Telefon: (05425) 807 62  
[www.borgholzhausen.de](http://www.borgholzhausen.de)  
[kontakt@borgholzhausen.de](mailto:kontakt@borgholzhausen.de)



Druckert auf 100 % Recyclingpapier.

### ErdZeitCenter Borgholzhausen

Das ErdZeitCenter befindet sich im Kultur- und Heimathaus Borgholzhausen. Zwei Ausstellungsbereiche machen es zu einem lohnenswerten Ziel – das innerhalb des Heimathauses gelegene ErdZeitMuseum und der dahinter gelegene, jederzeit öffentlich zugängliche GeoGarten. Im Museum können erdgeschichtliche Kostbarkeiten aus Borgholzhausen und Umgebung bestaunt werden. Eindeutige Höhepunkte sind die weltweit größte Ansammlung von Riesen-Ammoniten und 240 Millionen Jahre alte Reptilienfährten. Im GeoGarten werden Gesteine und Pflanzen aus der Region vorgestellt. Anschaulich zeigt er den Zusammenhang zwischen Gesteinsarten, daraus entstehenden Bodentypen und den heute darauf wachsenden Pflanzen im Teutoburger Wald. Auch das aus dem Jahre 1799 stammende Kultur- und Heimathaus selbst ist sehenswert: Es gehört zu den letzten Ackerbürgerhäusern im Stadtzentrum und wurde aufwendig und liebevoll restauriert.



Das Museum ist mittwochs und sonntags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Winterpause ist von Anfang Dezember bis Ende März. Anfragen zu Führungen außerhalb der Öffnungszeiten können bei der Stadt Borgholzhausen unter Telefon 05425-807-0 erfolgen.



Direkt nebenan liegt das urige Ladencafé Schulze. Das auch als Lebkuchenhaus bekannte Traditionsunternehmen lädt mit seinen vielen Gebäck- und Lebkuchenspezialitäten zur Einkehr ein!



### Burg Ravensberg

Hoch oben vom Kamm des Teutoburger Waldes ragt ein mächtiger Turm hinter dichten Bäumen hervor. Die Burg Ravensberg ist eine der mächtigsten Wehrburgen im norddeutschen Raum. Vom Aussichtsturm haben Besucher\*innen einen unvergleichlichen Ausblick weit über das Land. Ebenso beeindruckend ist das Brunnenhaus mit dem funktionstüchtigen alten Förderrad und dem komplett ausgeleuchteten Burgbrunnen. Auch lohnt sich ein Spaziergang um die Burganlage herum, wo man die Reste der Burgmauern und den Burggarten bestaunen kann.

### Luisenturm

Auf der Johannisegge (291 m) wurde 1893 im Gedenken an Luise von Preußen ein hölzerner Aussichtsturm errichtet. Heute bietet der mittlerweile vierte Luisenturm, der 1991 mit einer Höhe von 21 Metern eingeweiht wurde, eine Sicht über das gesamte Stadtgebiet von Borgholzhausen. Bei guter Wetterlage reicht der Blick bis zur Porta Westfalica im Nordosten, sowie weit ins Münsterland Richtung Südwesten.



Verbringen Sie einen Tag in Borgholzhausen und Umgebung! Beim Erwandern des rund 14 km langen Entdecker Weges lassen sich die Sehenswürdigkeiten wunderbar verbinden und erleben. Genügend Möglichkeiten zu Rast und Einkehr befinden sich entlang der landschaftlich vielfältigen Strecke!



### ErdZeitCenter Borgholzhausen

The ErdZeitCenter (EarthAgeCenter) is located in the Cultural and Heritage House Borgholzhausen. Two exhibition areas make it a worthy destination - the ErdZeitMuseum within the Heritage House and the GeoGarten located behind it and publicly accessible at all times. In the museum, you can marvel at geological treasures from Borgholzhausen and its surroundings; special highlights include the world's largest collection of giant ammonites and 240-million-year-old reptile tracks.

The GeoGarten displays rocks and plants from our region, vividly illustrating the relationships among rock types, the soil types that result from these, and the plants growing in them today in the Teutoburg Forest. Also The Cultural and Heritage House itself, which dates back to 1799, is also worth seeing. It is one of the last farm houses in the city center and has been extensively and lovingly restored.

The museum is open on Wednesdays and Sundays 3 pm to 6 pm. Winter break is from early December to late March.



Right next door is the rustic Heinrich Schulze Ladencafé. Also known as the "Gingerbread House", this traditional café, with its many pastry and gingerbread specialties, invites you to linger!



### Ravensberg Castle

High above the ridge of the Teutoburg Forest, a mighty tower protrudes from behind dense trees. The Ravensberg Castle is one of the most powerful fortresses in northern Germany. From the observation tower, there is an incomparable view far over the countryside. Equally impressive is the well house with its functional old feed wheel and deep, completely illuminated well. It's also worthwhile to take a walk around the castle grounds to admire the remains of the castle walls and the castle garden.

### Luisenturm

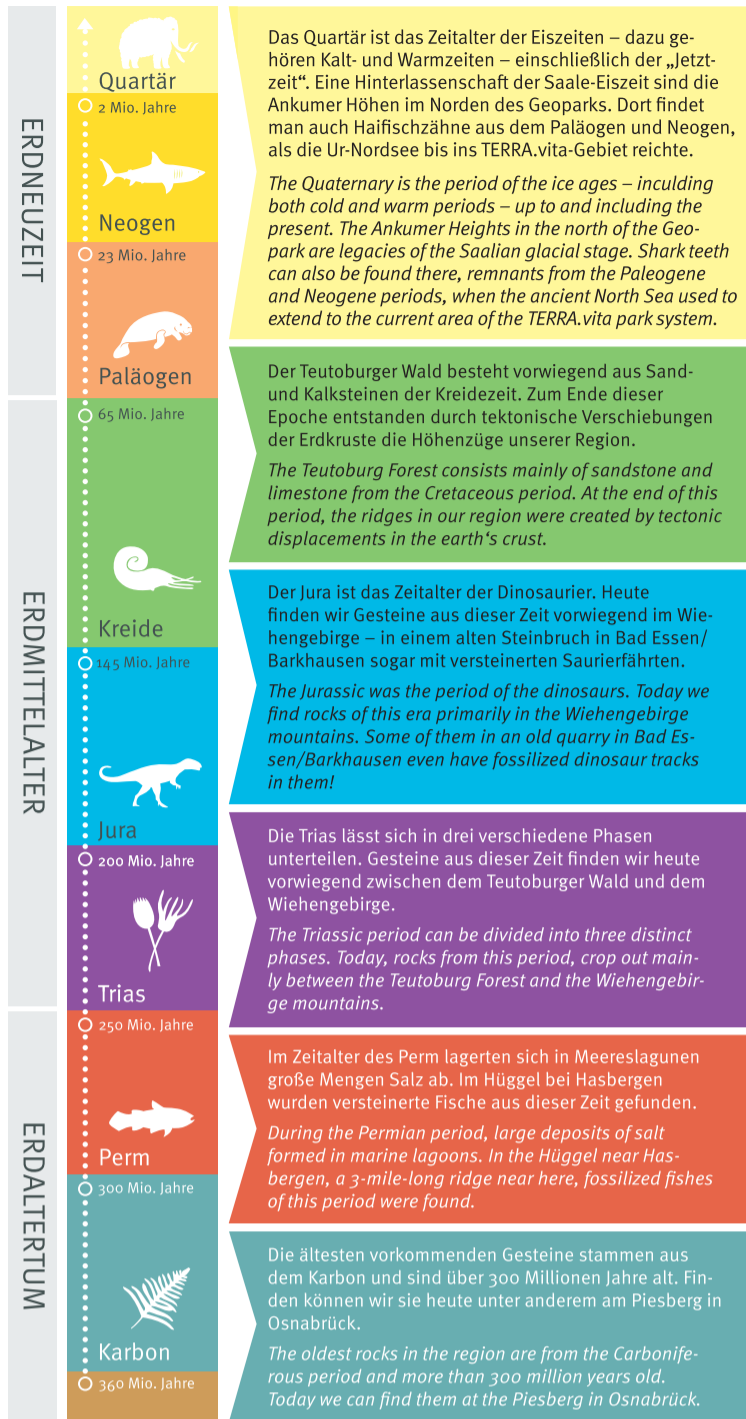
On the "Johannisegge" mountain (291 m; 954 ft), a wooden lookout tower was built in 1893 in memory of Louise of Prussia. In the meantime, the Luisenturm has been rebuilt three times, and the current fourth tower, inaugurated in 1991 with a height of 21 meters (69 feet), offers a view over the entire city of Borgholzhausen. In favorable weather conditions the view reaches to Porta Westfalica to the northeast and far into the Münsterland to the southwest.



Spend a day in Borgholzhausen and its surroundings! The 14 km discovery trail enables you to combine and experience all of the superb sights. There are also enough possibilities for resting and refreshment along the wonderfully diverse scenic route!







### Ein geologischer Überblick

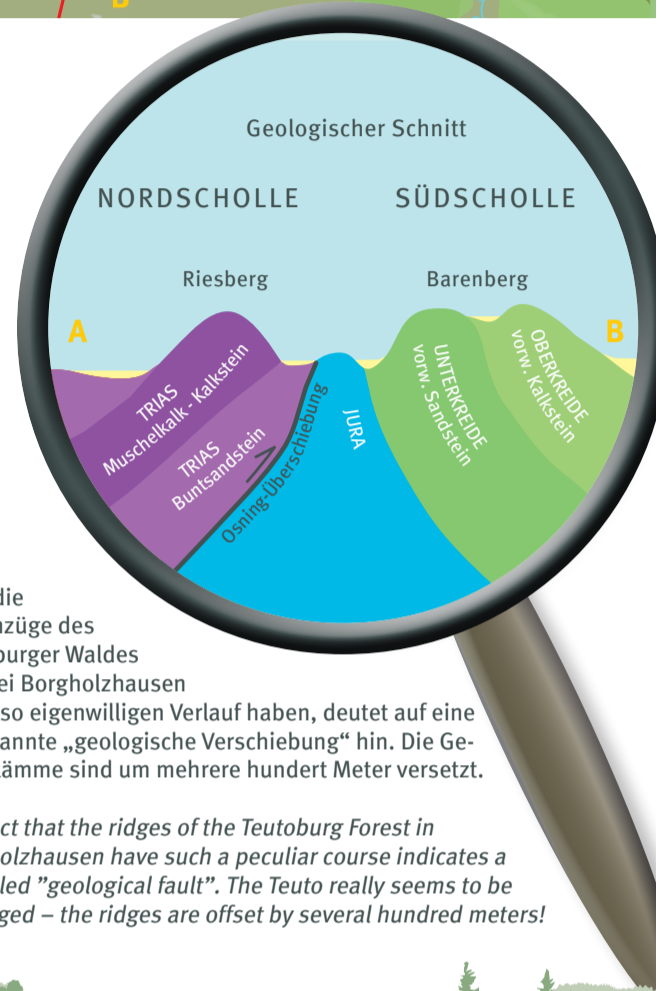
Der Teutoburger Wald ist ein Bruchfaltengebirge, dessen Entstehung vor rund 95 Millionen Jahren in der Kreide-Zeit begann. Zu jener Zeit befand sich in dieser Region ein Meer, in dem sich unter anderem unzählige Schnecken, Muscheln, verschiedene Haiarten und riesige Ammoniten tummelten. Spannend: Die weltweit größte Ansammlung von Riesen-Ammoniten, die tatsächlich in einem alten Steinbruch in der Nähe von Borgholzhausen entdeckt wurde, kann im ErdZeitCenter bewundert werden!

Durch tektonische Bewegungen wurden die Gesteinsschichten entlang einer alten Störung in der Erdkruste – der so genannten Osnig-Überschiebung – steil aufgerichtet. Das Meer verschwand und der Teutoburger Wald faltete sich auf. Er gliedert sich in eine Nord- und eine Südscholle. Diese sind durch die besagte Osnig-Überschiebung voneinander getrennt. In Borgholzhausen besteht die Nordscholle überwiegend aus Gesteinen der Trias, die Südscholle umfasst Schichten aus dem Jura und der Kreide. Zwischen den Höhenzügen finden sich die jüngsten eiszeitlichen Ablagerungen aus dem Quartär.

### A geological overview

The Teutoburg Forest grows on a fault-fold mountain whose creation began about 95 million years ago. At that time, there was a big ocean in this region, in which giant ammonites, countless snails, mussels, and various species of sharks cavorted. NOTE: The world's largest collection of giant ammonites, which were actually discovered in an old quarry near Borgholzhausen, can be seen in the ErdZeitCenter (EarthAgeCenter)!

Through tectonic movements, however, the rock strata along an old disruption in the earth's crust, the so-called Osnig Thrust, were pushed steeply upward – the ocean vanished and the land of the Teutoburg Forest became folded. It is now divided into a northern and a southern massif, separated from one another by the Osnig Thrust. In Borgholzhausen the northern slab consists mostly of Triassic rocks, while the southern slab includes Jurassic and Cretaceous layers. Between the mountain ranges are the most recent glacial deposits from the Quaternary Period.



Dass die Höhenzüge des Teutoburger Waldes hier bei Borgholzhausen einen so eigenwilligen Verlauf haben, deutet auf eine sogenannte „geologische Verschiebung“ hin. Die Gebirgskämme sind um mehrere hundert Meter versetzt.

The fact that the ridges of the Teutoburg Forest in Borgholzhausen have such a peculiar course indicates a so-called "geological fault". The Teuto really seems to be unhinged – the ridges are offset by several hundred meters!



### Willkommen in Borgholzhausen

Idyllisch liegt das Städtchen Borgholzhausen eingebettet im Teutoburger Wald. Genauer gesagt, schmiegt es sich direkt in einen Pass, der durch das Mittelgebirge führt. Die Gründung der Stadt beruht wohl auf diesem strategisch wichtigen Übergang. Seit 1096 wurde der Ort „Holthus“ – plattdeutsch für Holzhaus – genannt. Die Nähe zur Burg Ravensberg verschaffte ihm ab 1317 jedoch den Namen „Borgholthusen“. Das bedeutet so viel wie Burgholz Häuser oder Burgholz Siedlung. Wegen seiner landschaftlich reizvollen Umgebung, seinen zahlreichen Rad- und Wanderwegen, seines schönen Ortskerns mit gut erhaltenem Holzfachwerk und nicht zuletzt der spannenden erdgeschichtlichen und kulturhistorischen Vergangenheit ist Borgholzhausen einen Besuch wert.

### Welcome to Borgholzhausen

The little town of Borgholzhausen lies idyllically nestled within the Teutoburg Forest. More specifically, it lies directly in a pass through the highlands. The founding of the city is probably based on this strategic junction through the low mountain range. As early as 1096 the town was called "Holthus," which means "wooden house" in the Low German language spoken at the time. Starting in 1317 however, its proximity to the Burg Ravensberg (Ravensberg Castle) gave it the name "Borgholthusen", which translates to "Castle Wooden Houses" or "Castle Wooden Settlement". Because of its scenic surroundings, its numerous cycling and hiking trails, its beautiful village with well-preserved half-timbered houses, and last but not least because of its great geological, cultural, and historical past, Borgholzhausen is well worth a visit.

